



## 1 x 1 der persönlichen Finanzen im Frühjahr 2011

6 Jahre FrauenVermögen – das weibliche FinanzVergnügen

Die genauen Inhalte und Themen finden Sie auf der Rückseite.

### Workshops am Abend jeweils von 18 bis 21 Uhr

- 15. 3. 2011 **Basiswissen Altersvorsorge und Vermögensaufbau**  
Sie können monatlich sparen – wir zeigen, wie und wo es sinnvoll ist
- 24. 3. 2011 **Basiswissen Versicherungen**  
Was ist notwendig? Was nicht? Und wie behalte ich den Überblick?
- 30. 3. 2011 **Basiswissen Geldanlage**  
Sie haben bereits ein kleines oder großes Vermögen – wir besprechen die Grundzüge einer sicherheitsorientierten und sinnvollen Geldanlage
- 4. 4. 2011 **Nachhaltige Geldanlagen – Mikrofinanz, Wasser & Co.**  
Kapital, das mehr erreicht als Zins und Rendite
- 12. 4. 2011 **Best Agers**  
Vermögensplanung und Absicherung für die Generation 55plus
- 5. 5. 2011 **Geld für Kinder und Enkelkinder**  
Das Rundumpaket für Mütter, Väter, Omas, Opas, Tanten und Onkel

Für alle Veranstaltungen wird ein Teilnahmebeitrag von je 25,- Euro erhoben (inkl. Getränke, Imbiss und Unterlagen). Die Veranstaltungen finden in den Räumen von FrauenVermögen, Bothmerstr. 11, in München-Neuhausen statt.

### Unsere Teilnahmebedingungen für die Workshops:

Anmelden können Sie sich telefonisch unter 089/20 20 88 66-0, per Fax an 089/20 20 88 66-9 oder per E-Mail an [info@frauenvermoegen.de](mailto:info@frauenvermoegen.de). Ihre Anmeldung wird verbindlich, sobald Sie unsere Teilnahmebestätigung erhalten haben. Sie können Ihre Teilnahme bis zu fünf Tage vor der Veranstaltung per E-Mail oder telefonisch stornieren.

Bei späterer Absage, Umbuchung oder Nicht-Erscheinen wird die gesamte Gebühr fällig. Gerne können Sie aber eine Ersatzteilnehmerin bzw. einen Ersatzteilnehmer benennen. Für FrauenVermögen-Genussschein-Zeichnerinnen und -Zeichner ist die Teilnahme kostenfrei.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

FrauenVermögen, Bothmerstr. 11, 80634 München (U1/Rotkreuzplatz), Tel. 089/20 20 88 66-0  
Fax 089/20 20 88 66-9, E-Mail: [info@frauenvermoegen.de](mailto:info@frauenvermoegen.de), Internet: [www.frauenvermoegen.de](http://www.frauenvermoegen.de)

### Was sind die Workshops von FrauenVermögen?

In den Workshops bieten Astrid Hastreiter mit ihrem Expertinnen-Team anschaulich aufbereitete Informationen rund um das Thema Finanzen. Die unkomplizierte und kurzweilige Wissensvermittlung hat sich mehr als bewährt. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer – ob mit oder ohne Vorkenntnisse – haben das Angebot genutzt und waren begeistert:

*Kurzer Einstieg, lockere Atmosphäre, kompetentes Fachwissen.*

*Ehrliche und klare Antworten.*

*Kompetenz, Anschaulichkeit, Lachen.*

*Komplexes Thema locker leicht verpackt serviert.*

*Eine hervorragend strukturierte und sehr lebendig gehaltene Veranstaltung, die mich sehr motiviert hat.*

2011 dreht sich in unseren Workshop vieles um das Basiswissen von Finanzthemen. Die Veranstaltungen finden in kleinen Gruppen statt, so dass auch individuelle Fragen und Problemstellungen eingebracht werden können.

### Was ist FrauenVermögen?

Seit 6 Jahren berät die Frauenvermögensverwaltung AG – kurz FrauenVermögen – als unabhängiges Finanzdienstleistungsunternehmen.

FrauenVermögen ist in den Geschäftsbereichen Beratung und Analyse, Vermögensaufbau und -anlage, Altersvorsorge, Beteiligung, FrauenVermögen-Netzwerk und Versicherungen tätig. In einem Stufenplan und mit einem schlanken und effizient strukturierten Unternehmen führt die Vorstandsvorsitzende Astrid Hastreiter mit einem Expertinnen-Team fort, was sie 2001 begonnen hatte – den Aufbau der Frauenbank.

### Was ist FrauenVermögen wichtig?

Bei uns stehen Sie als Kundin im Mittelpunkt. Unsere Beratung richtet sich nach Ihrer Lebenssituation, Ihren finanziellen Wünschen und Zielen. Sie bekommen die Beratung, Betreuung und Begleitung, die am Besten zu Ihrer Lebensplanung passt. **Das Erstgespräch ist immer kostenfrei.**

Mit Vorträgen und Infoveranstaltungen begeistern Astrid Hastreiter und ihr Team Frauen dafür, ihre Finanzen selbst in die Hand zu nehmen, um gut informiert qualifizierte Entscheidungen treffen zu können.

# FrauenVermögen

## Veranstaltungen im Frühjahr 2011

### Die Workshops von FrauenVermögen – kompakt, konkret, kurzweilig – jeweils von 18 bis 21 Uhr

Wissen ist die Basis für fundierte Entscheidungen. Und ein Ziel von FrauenVermögen ist – neben der klassischen Geschäftstätigkeit – eben auch die Weitergabe von Wissen. Viele Kundinnen und Kunden vertiefen auf diese Art gemeinsam neue Themengebiete. Für andere ist es eine Möglichkeit, das erste Mal einen Blick auf FrauenVermögen zu werfen und damit in ein Thema zu schnuppern. Lassen Sie sich überraschen.

---

#### 15. 3. 2011 **Basiswissen Altersvorsorge und Vermögensaufbau** **Sie können monatlich sparen – wir zeigen, wie und wo es sinnvoll ist** Referentin: Petra Steiner, Versicherungsfachfrau

Es hat sich herumgesprochen: die gesetzliche Rente alleine reicht bei weitem nicht für ein zufriedenes Auskommen im Alter – von der Erfüllung von Träumen, weiten Reisen oder Luxus ganz zu schweigen. Ob Ihnen heute für die Vorsorge ein Betrag zur Verfügung steht, ist natürlich eine Frage des Einkommens, aber auch eine Frage der Prioritäten. Doch wenn Sie sich für das Sparen entscheiden, wohin mit dem Betrag?

In eine Rentenversicherung oder lieber in einen Fondssparplan? Vielleicht kombiniert mit einem Riestervertrag oder einem kleinen Aktienpaket? Oder aufgeteilt in mehrere Bereiche? Dieser Workshop erklärt Ihnen auf übersichtliche und verständliche Weise die Eigenschaften und Auswirkungen der verschiedenen Varianten.  
**Sie müssen keine Vorkenntnisse mitbringen.**

---

#### 24. 3. 2011 **Basiswissen Versicherungen** **Was ist notwendig? Was nicht? Und wie behalte ich den Überblick?** Referentin: Petra Steiner, Versicherungsfachfrau

Wenige Haushalte in Deutschland sind optimal versichert. Manche vergeuden unnötig Geld, indem sie zu viele oder nicht aufeinander abgestimmte Versicherungen haben, andere wiederum riskieren im Schadensfall ihre Existenz. Bei der Vielzahl von Angeboten auf dem Versicherungsmarkt ist es auch nicht einfach, einen Überblick zu gewinnen und das „Richtige“ zu finden.

Was verbirgt sich hinter einer BUZ? Was leistet eine Krankenzusatzversicherung? Brauche ich eine Unfallversicherung oder doch lieber eine Schwere-Krankheiten-Vorsorge (Dread-Disease)? Und wo ist hier überhaupt der Unterschied? Es gibt viele Fragen und wir bringen Licht und einen Weg in Ihren Versicherungsdschungel. **Sie müssen keine Vorkenntnisse mitbringen.**

---

#### 30. 3. 2011 **Basiswissen Geldanlage** **Sie haben bereits ein kleines oder großes Vermögen – wir besprechen die Grundzüge einer sicherheitsorientierten und sinnvollen Geldanlage** Referentin: Astrid Hastreiter, Vorstand von FrauenVermögen

Anleihen, Aktien, Fonds – oder doch lieber Tagesgeld? Wer Geld anlegen möchte, hat die Qual der Wahl. Das ewig und für alle „glücklich-machende Produkt“ gibt es auch bei den Geldanlagen nicht. Alles hat seine Vor- wie auch Nachteile. Und diese besprechen wir beim Workshop Basiswissen Geldanlage.

Wir bewerten unterschiedliche Anlagestrategien und Anlagemöglichkeiten. Gemeinsam stellen wir ein Musterdepot auf und versuchen dabei Risiken und Chancen transparent zu machen.  
**Sie müssen keine Vorkenntnisse mitbringen.**

---

#### 4. 4. 2011 **Nachhaltige Geldanlagen – Mikrofinanz, Wasser & Co.** **Kapital, das mehr erreicht als Zins und Rendite** Referentin: Alexandra Messerschmidt, Fachberaterin für Finanzdienstleistungen, IHK

Dass Kapitalanlagen, die im Bereich Nachhaltigkeit investieren, durchaus auch gute Rendite erbringen können, hat sich bei vielen herumgesprochen. Mikrofinanzierung ist ein stabiler Faktor in vielen Depots geworden. Dieser Workshop gibt einen breiten Überblick über die Möglichkeiten der nachhaltigen Geldanlagen. Doch uns interessiert auch: Ob überall dort, wo „Öko“ auf dem Etikett steht, auch „Öko“ drin ist? Welche Auswahlkriterien liegen

zu Grunde, und wie kann ich die Inhalte im Einzelnen prüfen? Mindestens ebenso wichtig ist aber auch, wie sich diese Anlagen bei Schwankungen in den Märkten verhalten und wie die ganz persönliche Finanzstrategie mit den jeweiligen ethischen Ansprüchen verbunden werden kann. Viele Beispiele zeigen, dass dies geht – sowohl mit großen und mit kleinen Vermögen – wie auch mit Einmalbeträgen und als Sparplan.

---

#### 12. 4. 2011 **Best Agers** **Vermögensplanung und Absicherung für die Generation 55 plus** Referentin: Astrid Hastreiter, Vorstand von FrauenVermögen

Viele Menschen müssen ihre Rente im Alter mit zusätzlichem Kapital „aufbessern“. Dies sind Gelder, die sinnvoll angelegt sein sollten, monatlich eine Zusatzrente abwerfen und auch sonst flexibel sind, wenn weiteres benötigt wird. Eine gute Finanzstrategie ist dringend notwendig, immerhin können Sie es

sich nicht leisten, Ihre Altersvorsorge leichtfertig aufs Spiel zu setzen. Dieser Workshop zeigt Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten, wie Sie Ihr Kapital planen und sinnvoll für Sie arbeiten lassen. Entscheiden können Sie dann selbst.

---

#### 5. 5. 2011 **Geld für Kinder und Enkelkinder** **Das Rundumpaket für Mütter, Väter, Omas, Opas, Tanten und Onkel** Referentin: Alexandra Messerschmidt, Fachberaterin für Finanzdienstleistungen, IHK

Kinder brauchen später Geld – egal, ob es Kosten für Ausbildung oder Studium, ein Praktikum im Ausland oder der Führerschein sind. Früher gab es Geld ins Sparschwein – oder vielleicht auch schon auf das Sparbuch. Wir zeigen, wie dieses Geld sinnvoll und vielleicht auch nachhaltig angespart werden kann, so dass es gleichzeitig auch ein Anreiz für Kinder und Jugendliche ist, sich

langsam mit diesen Themen vertraut zu machen. Beides ist wichtig. Der zweite Teil des Abends beschäftigt sich mit dem Thema Absicherung für Kinder wie z. B. Unfall- oder Ausbildungsversicherung. Braucht es gerade diese Produkte für Kinder? Und was ist wirklich notwendig?